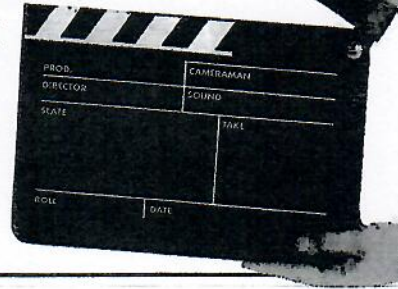


# Rollen in der Gesellschaft

Den Begriff „Rolle“ kennen Sie sicherlich von Film und Theater. Schauspieler/innen schlüpfen in eine Rolle, indem sie sich verkleiden und ihren gelernten Text in der Art wiedergeben, wie es die Regie von ihnen erwartet. Schauspieler/innen sind dann besonders gut in ihren Rollen, wenn sie auch einen Teil ihrer eigenen Identität einbringen können. So wie Schauspieler/innen im Theater übernehmen auch alle Personen in der realen Welt mehrere Rollen.



## Mehrere Rollen gleichzeitig spielen

Mit Ihrer Geburt haben Sie die Rolle des Kindes innerhalb der Familie erhalten, später vielleicht die Rolle der älteren Schwester oder des jüngeren Bruders. In der Schule kommen Rollen als Schüler/in, Mitschüler/in oder Klassensprecher/in dazu. Im Fußballverein übernehmen Sie vielleicht die Rolle als Stürmer/in oder im Jugendorchester die Rolle als Flötist/in.

Mit jeder Rolle sind auch bestimmte Erwartungen verbunden, wie Sie sich zu verhalten haben und welche Einstellungen als angemessen betrachtet werden.

## Rolle und Status

Ihr Ansehen in der Gesellschaft wird auch von Ihrem Rollenverhalten bestimmt.

Mit **Status** bezeichnet man das Ansehen, das eine Person in einer Gesellschaft genießt. Mit der Geburt übernimmt jeder Mensch den Status seiner Familie. Ist die Familie wohlhabend und angesehen in der Gesellschaft, so wird dieses Ansehen auch auf das neugeborene Kind übertragen. Dieser Startvorteil ist hilfreich für nachfolgende Möglichkeiten – in der Schule, während des Studiums, im Berufsleben –, zu höherem Ansehen zu gelangen. In unserer modernen und offenen Gesellschaft ist es jedoch grundsätzlich für alle Menschen möglich, zu hohem Ansehen zu gelangen und die obersten Plätze in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft einzunehmen.

**Das Ansehen, das Sie und andere Schüler/innen in Ihrer Klasse genießen, hängt von mehreren Faktoren ab:**

### Persönlicher Status:

- eHrtfunk
- altErnsheu
- chkitPreiölsen
- beflwehrügelStst - Selbstwertgefühl
- ertAl
- Anussehe
- itttrAktatvia
- anzuFertgeeiltigst
- belaUreinruss
- .....

### Erworbener Status:

- Verhalten gegenüber Lehrerinnen und Lehrern sowie Mitschülerinnen und Mitschülern
- Rolle innerhalb der Klasse und innerhalb der Schule (Klassensprecher/in, ...)
- schulische L.....
- spezielle K ..... und E .....
- s..... Erfolge
- Verhandlungsgeschick
- privater und schulbezogener F.....

Ihr Status innerhalb und außerhalb der Schule kann durchaus unterschiedlich sein. Manche Schüler/innen genießen in ihrer Schule ein höheres Ansehen als außerhalb, bei anderen ist es genau umgekehrt. Ähnlich verhält es sich auch im Berufsleben. Das berufliche Ansehen hat zwar meistens eine Auswirkung auf das Ansehen im Privatleben, doch manche Menschen beziehen ihren Status eher aus persönlichen Faktoren oder aus ihrer Freizeitbeschäftigung als aus ihrer Berufstätigkeit.

Über **Statussymbole** teilen Sie Ihrem Umfeld mit, welches Ansehen Sie bereits erreicht haben und welches Sie noch erreichen wollen. Mit Ihrer Kleidung zeigen Sie an, welcher Gruppe Sie sich zugehörig fühlen, mit Ihrem Freundeskreis in sozialen Netzen, wie beliebt Sie in bestimmten Gruppen sind.

#### **Statussymbole:**

- bestimmte Bekleidungs- und Sportartikel.....
- technische ..... wie .....
- arhdraF, deMpo
- nunohWg, ausH, mmZier
- bevorzugte .....richtung
- bierenUrsulas
- Mitgliedschaft im .....-Center oder .....verein
- achTselndge
- denruFe in sozialen erzkeNtnew
- Einladungen zu .....
- .....

Im Berufsleben kommen noch viele weitere Statussymbole dazu. Z.B.

- G....., L..... und A..... des Arbeitsraumes
- aDoniutest
- reservierter P.....
- anisVerkitte
- .....